



Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für die Region
Nr. 13 April 2009

Bingo, der Lamahengst aus dem
Bergtierpark Erlenbach

Birkenau:
Altes Rathaus

Mörlenbach:
**Jugend-
zentrum**

Rimbach:
**Ärztlicher
Notdienst**

Fürth:
Bingo und Co.

kostenlos und unabhängig



**Sonnen-
schutzfolie**

Professionelle Autoglasfolien.
Design, Komfort und Sicherheit

euroline

0 62 53 93 27 20
Im Kreuzwinkel 10 - 64668 Rimbach
www.euroline-werbeteknik.de



Energiesparleuchten
kauft man
am besten
mit Beratung
beim Fachmann:



**Elektro
KOHL**

Kirchgasse 4
69509 Mörlenbach
06209 8204

Miele Exklusivhändler und
autorisierter Kundendienst

Guten Tag, liebe Leser,

nein, das Wesen auf dem Titel ist kein Osterhase und auch hier auf der Seite sind keine Panzerknacker, wenn sie auch die gleiche Augenbinde tragen: Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe den Bergtierpark in Erlenbach und seine Bewohner vor.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und bei den Veranstaltungen!

PS. Gefreut haben wir uns über dieses Foto, das Herr Roggatz aus Reisen aufgenommen und uns übermittelt hat, es zeigt „Konny Blesing von den Reisener Brigghockern bei einem Vortrag zu Thema Wellness beseelt vom Weschnitz-Blitz“. Danke!



Inhalt

Birkenau - Altes Rathaus - Seite 4

Weschnitztäler Künstler: Ulrike Gruch - Seite 7

Mörtenbach - Jugendzentrum Reläxx - Seite 8

Magazin - Seite 10 - 11

Rimbach - Ärztlicher Notfalldienst - Seite 12

Fürth - Erlenbach - Bergtierpark - Seite 14

Termine - Seiten 16 - 17

Magazin - Seite 18 - 21

Magazin / Dorisas Kolumne - Seite 22

In eigener Sache, Impressum - Seite 23

**SCHÖNER
WOHNEN** TAPETEN

DAS FACHZENTRUM FÜR
HOLZ + WOHNEN
GRIESER

www.grieser.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 14:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag/Freitag:
10:00 - 12:00 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 19:00 Uhr

69509 Mörtenbach
Carl-Benz-Strasse 10



Montag bis Samstags
08:00 bis 20:00 Uhr



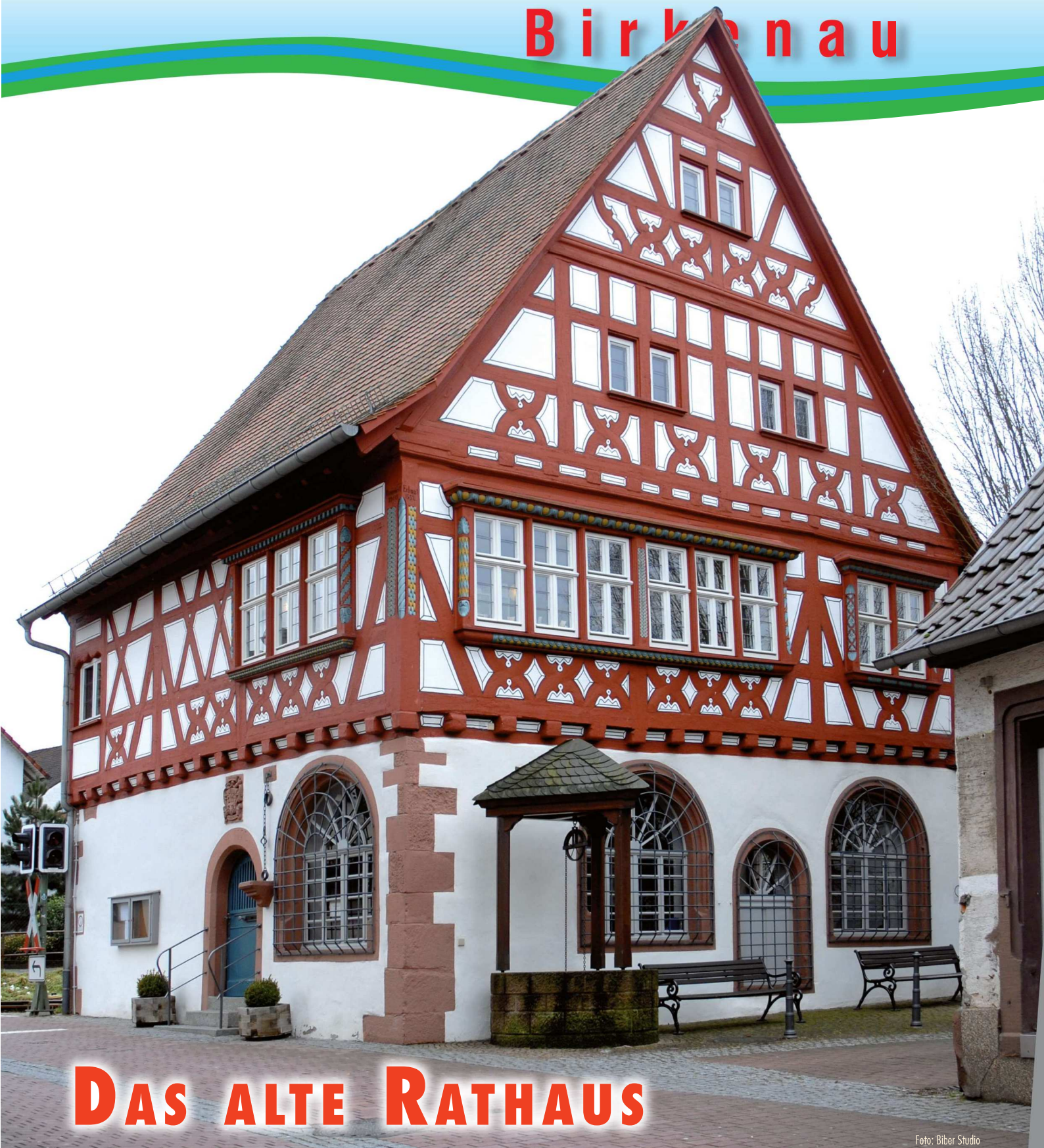
Aus Liebe zur Frische

Bylitz



www.bylitza.com





DAS ALTE RATHAUS

Foto: Biber Studio

Das alte Rathaus in Birkenau ist seit seiner Erbauung im Jahre 1552 Mittelpunkt des dörflichen Lebens. Heute beherbergt es einen gerne genutzten Versammlungsraum und die Gemeindebücherei.

Wenn so ein Rathaus erzählen könnte, was es in seiner nun 457-jährigen Geschichte an großen und kleinen Ereignissen, Begegnungen und Entscheidungen gesehen und erlebt hat, würde das sicherlich mehr als ein Buch füllen. Zumal das alte Birkenauer Rathaus von Anfang an als Mehrzweckbau angelegt wurde. So traf sich dort der Rat der „Cent“, also der kommunalen Verwaltungseinheit, die im 16. Jahrhundert die Orte Birkenau, Kallstadt, Hornbach und Rohrbach, sowie Nieder-Liebersbach und Balzenbach umfasste. Unter dem Ratssaal im ersten Stock befand sich

die Markthalle, die gleichzeitig auch die Funktion eines Gerichtssaales zu erfüllen hatte. Der Dachboden über dem Ratssaal wurde ursprünglich zur Lagerung von Natural-Abgaben verwendet.

Das Erdgeschoss besteht aus massivem Mauerwerk, die Einfassungen von Fenstern und Türen sind in Sandstein gefertigt. Heute noch die ehemalige Markthalle zu erkennen, fällt wegen diverser baulicher Veränderungen recht schwer: statt der Zwischenwände gab es zentral eine mächtige Sandsteinsäule von 42 cm Durchmesser, die einem Umbau im Jahr 1931 zum Opfer fiel. Diese Säule war bei Gerichtversammlungen übrigens das Sinnbild der Gerichtslinde, unter der traditionell Gerichtsversammlungen abgehalten wurden. Ein deutlicher Hinweis auf die gerichtliche Verwendung ist die an der Außenwand zwischen Ostportal und Fenster eingelassene Sandsteinkonsole, die als Pranger diente.

Der Zugang zum Obergeschoss erfolgte ursprünglich nur über eine hölzerne Außentreppe an der Ostseite. Diese Treppe muss sehr steil gewesen sein, da zwischen dem Portal und der Türöffnung im Obergeschoss nur wenig Platz ist.

Das Obergeschoss ist in einem eindeutig dem 16. Jahrhundert zuzuordnenden Fachwerkverbund ausgeführt, wobei die Hauptansichten des Gebäudes, die Nord- und Ostansicht, besonders kunstvoll ausgebildet wurden. Ausser dem nahezu quadratischen Ratssaal enthielt dieses Stockwerk noch einen Vorraum, wo die ehemalige Aussentreppe endete, eine Schreibstube, die auch als Archiv genutzt wurde und einen schmalen Amtsraum. Heute befindet sich in diesen Räumlichkeiten die Gemeindebücherei.

Bei einer größeren Renovierung im Jahre 1908 wurde das Fachwerk freigelegt, ergänzt und erneuert und die geschnitzten Erker und Eckständer eingebaut. Eine weitere Anpassung an die heutige Zeit folgte mit dem Zentralheizungseinbau 1931, die letzte große Umbaumaßnahme wurde 1990 abgeschlossen.

Die meisten Geschichten, die noch aus dem Umfeld des alten Rathauses überliefert sind, stammen aus den Gerichtsakten, so die Geschichte von dem notorischen Fisch- und Krebsdieb Nikolaus Balschbach, dem im Jahre 1596 am Pranger ein Ohr abgeschnitten worden ist.

Interessant für uns aus der heutigen Sicht ist auch der folgende Auszug aus der Polizeiordnung von 1668, der dem Schutze der Sonntagsruhe gilt und auch vermuten lässt, dass die Birkenauer schon zu dieser Zeit ein durchaus lustiges Völkchen waren:



Das im neuen Rathaus ausgestellte Modell des ursprünglichen Bauzustandes zeigt gut die steile Aussentreppe. Das Modell hat Dieter Ehret aus Hemsbach gebaut.

„Das übermäßige Saitenspiel, leichtfertige Tanzen und Nachtschwärmen soll uf die Sonntäge gänzlich verboten sein, jeder so dabei betreten wird, solle zur Straf erlegen 1/2 Pfund Heller. Der Wirt doppelt soviel.“

Viele weitere Details enthält die Broschüre „Zur Geschichte des historischen Birkenauer Rathauses“ von Falk Krebs und Günter Körner, die auch die Grundlage für diesen Text ist.

Quelle:

Birkenauer Schriften, Band 1

Zur Geschichte des historischen Birkenauer Rathauses,

Falk Krebs und Günter Körner,

Herausgeber: Gemeinde Birkenau, Birkenau 1990



BAUGERÄTECENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

www.baugeraetecenter.de

**ODENWALDER
BAUMASCHINEN**

69509 Mörlenbach

Weinheimer Str. 58-60

Tel. 0 62 09 / 7 18-0

Fax 0 62 09 / 7 18-100

VERKAUF - MIETE - SERVICE



*Wir haben für jeden
das richtige Werkzeug!*

ELEKTRO-BRECHT

69509 Mörlenbach-Bonsweiher

 **(06209) 16 13**

**Kompetenz
&
Service**

- Elektroinstallationen
- Kundendienst

www.elektro-brecht.de



Härzblut

MUSIK KABARETT
www.haerzblut.de | photo @ bLUE

HÄRZBLUT - MUSIK UND KABARETT

2 Musiker und ein Vortrager bieten: Schwarzhumorige Texte, „alberne“ Unterhaltung, staunendes Stolpern über Tuba-Punk und Heavy-Walzer, DaDazwischen-Töne mit blühender Poesie. Scharfzüngiges Kabarett, politisch und unbequem alltäglich. Das neue Härzblut – Programm: Vorwärts Deutschland. Banales, Aufregendes und Unglaubliches über uns und über die. Dr. Misol als vielseitiger pointenreicher Interpret und Chronist, der sein Handwerk sowohl als auch gelernt hat, das Wartezimmer als grosse Schaubühne der Gefühle.

Mario Fadani...der mit dem Bass tanzt

Oliver Kuka....Vollblutmusiker..... www.haerzblut.de

Sonntag, 19.April 17:00 Uhr in der Studiobühne Fürth

SCHÖNER WOHNEN

PARKETT



www.grieser.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 14:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag/Freitag:
10:00 - 12:00 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 19:00 Uhr

69509 Mörlenbach
Carl-Benz-Strasse 10

SCHÖNER WOHNEN

LAMINAT



www.grieser.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 14:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag/Freitag:
10:00 - 12:00 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 19:00 Uhr

69509 Mörlenbach
Carl-Benz-Strasse 10

Alles rund ums Buch!



Der Buchladen

Wir erfüllen Bücherwünsche

- kompetent
- engagiert
- verlässlich
- schnell

Der Buchladen Inh. A. Ohlig
Birkenau, Hauptstr. 87, Telefon: 0 62 01- 846 33 15
Mörlenbach, Fürther Str. 10, Telefon: 0 62 09- 6814
Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de
Internet: www.derbuchladen.info



Zahn- Zusatzschutz

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
69509 Mörlenbach
Telefon (06209) 1511
info@reinig.lvm.de

Auch für Implantate
und professionelle
Zahnreinigung

LVM
Versicherungen

WESCHNITZTÄLER KÜNSTLER: ULRIKE GRUCH



Ulrike Gruch: Palmen, 2004, Aquarell, 35 x 48 cm

Ulrike Gruch aus Fürth stellt sich vor

● **Die Anfänge:** 1961 in Coburg. Schon in der Schulzeit belegte ich nachmittags lang das Fotolabor und machte Kunst zum Abiturfach. ● **Praktikum in der Fotowerkstatt der Kunstsammlungen der Veste Coburg.** ● **Traumstudium: Visuelle Kommunikation, FH Nürnberg.** ● **Aussenstellung** Schaukastenentwürfe. ● **Seit 1981 professionell in Werbung und Grafik-Design tätig** mit Schwerpunkten Logo, CI, Periodika: quer durch diverse Branchen. ● **Freie Beschäftigung mit Kalligrafie und** ● **Fotografie** am besten querwaldein durch Odenwald und Bergstraße ohne auf die Uhr zu sehen. **Faszination:** die Begegnung mit dem natürlichen Licht. Bilder werden zu Metaphern. ● **Seelenland** Fotos und Texte 1999 Lindenfels, 2002 Rimbach ● 2005 kommt eine Dynax7D in mein Leben: Das bunte Bildertreiben wird umfangreich und professionell. ● **Fotokarten** erst privat, ab 2008 mit LATHO Design: **Bilderleben** ● **Parallel dazu freie Beschäftigung mit Malerei** autodidaktisch. ● **Zunächst in Acryl.** ● **Dann Plein**

Air. (Das natürliche Licht läßt grüßen.) Erfordert handliche Techniken. ● **Erarbeiten einer Aquarell- und einer Pastellpalette.** Regelmäßige Besuche beim einschlägigen Großhandel für Künstlerbedarf geben mir reichlich Inspiration, den Wellnessfaktor nach einem langweiligen Büroalltag. ● **Themen:** Gärten, Blumen, Bäume, Landschaft, Akt, sakrale Themen und abstrakt. ● **Beteiligung an Gemeinschaftsausstellungen in Lindenfels und Bürstadt** ● **Orte** werden zu inneren **Orten:** Hermannshof, Heiligenberg, Gnadenthal usw. ● **Ausstellung Malerei Gartenland und andere innere Orte** 2008 in Heppenheim.

email: dlz-gruch@fishpost.de



RELÄXX



Foto: Biber Studio

Es herrscht ein reges Treiben während des offenen Treffs im Mörtenbacher Jugendzentrum Reläxx.

Am Billardtisch wird gespielt, alle Computerplätze sind belegt, auch im Büro, wo der 16-jährige Webmaster Robin und sein Freund uns über ihre Erstellung der Homepage des JUZ informieren. An der Bar sitzen einige Jugendliche und unterhalten sich mit dem Betreuer Christian Meister, der Getränke und kleine Snacks verkauft. Andere sitzen in der gemütlichen Sofaecke, hören Musik und unterhalten sich.

„Offener Treff“ bedeutet: das Jugendzentrum steht mit all seinen Möglichkeiten (Billard, Kicker, Spielen, Computern mit Internetzugang, Musikanlage) den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung, ohne dass feste Angebote gemacht werden. Man kann einfach kommen und rumhängen. Die drei Betreuer/innen, Gabi

Schüssler als Sozialpädagogin (seit Anfang März Manuela Winkel), Natalie Ganske als Sozialpädagogin im Anerkennungsjahr und Christian Meister als geringfügig Beschäftigter stehen in dieser Zeit für Gespräche zur Verfügung.

Viermal wöchentlich ist offener Treff, zwischen 35 und 40 Jugendliche gehen in dieser Zeit ein und aus. Sie kommen aus dem gesamten Weschnitztal. Dabei ist es den Mitarbeiter/innen wichtig, dass die Besucherstruktur ausgewogen ist zwischen Jugendlichen deutscher Herkunft und mit Migrationshintergrund, zwischen Jungs und Mädchen, zwischen Kindern und Jugendlichen. Um dies zu erreichen und zu erhalten werden außer den offenen Treffs spezielle Angebote für feste Gruppen gemacht. So sind der Montag



www.galeria-d.de



KUNST-Galerie

Mörtenbacher
KARTEN **SERVICE**

Mörtenbach an der B 38 Tel. 06209- 225

AUDIO-
VIDEO-
CAMCORDER-
Reparatur
SERVICE



Video-Studio
Transfer-Service

www.guschelbauer.de

und der Donnerstagnachmittag den Kindern vorbehalten. In dieser Zeit gibt es Mal-, Bastel-, Kreativangebote nur für die Sechs- bis Zwölfjährigen. Einmal monatlich ist Kinderkino, einmal Koch- und Backtag in der gut ausgestatteten Küchenzeile.

Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die Mädchentage, die regelmäßig zu bestimmten Themen, z.B. „Girls Beauty Day“, angeboten werden. In dieser Zeit haben die männlichen Jugendlichen keinen Zugang zum Jugendzentrum.

Zeit für Einzelgespräche mit Jugendlichen und/oder Eltern gibt es auch außerhalb der Öffnungszeiten am Dienstag von 11 – 15 Uhr, in dieser Zeit sind die Mitarbeiter/innen anwesend und stehen zur Verfügung.

In den Ferien veranstaltet das Jugendzentrum als einziger Anbieter regelmäßig Ferienspiele für Jugendliche ab 12 Jahren.

Die Mitarbeiter/innen des Jugendzentrums, das in Kooperation zwischen dem Deutschen Roten Kreuz und der Gemeinde Mörtenbach betrieben wird, legen Wert darauf, sich mit anderen Trägern der regionalen Jugendarbeit zu vernetzen. Zu diesem Zweck laden sie zweimal im Jahr zu einem „Runden Tisch“ ein, der Austausch und Zusammenarbeit fördert. Ein Ergebnis dieses runden Tisches ist z.B. eine von Jugendzentrum, katholischer Kirche und Kolpingfamilie gemeinsam getragene Informationsveranstaltung über Drogen.

Das Jugendzentrum ist grundsätzlich offen für alle Kinder und Jugendlichen. Einzige Voraussetzung ist die Bereitschaft, die Hausregeln einzuhalten, die gemeinsam entwickelt wurden und für alle nachvollziehbar im großen Raum an der Wand stehen. Die Mitarbeiter/innen machen keinen Hehl daraus, dass es in der Vergangenheit vereinzelt auch Hausverbote geben musste. Die Regeln und Strukturen des JUZ seien jedoch von den Jugendlichen akzeptiert und hätten sich bewährt.

Reläxx

Kinder- und Jugendzentrum

Schmittgasse 9, Mörtenbach, Tel. 06209 / 794051

Die Öffnungszeiten und weitere Infos findet man unter www.juz-moerlenbach.de

Das JUZ im April:

1. April 16:00 – 19:00 Uhr „Keine Macht den Drogen“

Infoveranstaltung mit der Suchtberatung Prisma

In Zusammenarbeit mit der Kath. Kirchengemeinde und Kolping Mörtenbach

Osterferien: eine Woche Ferienspiele für Jugendliche, es werden kurze Theatersequenzen eingeübt.

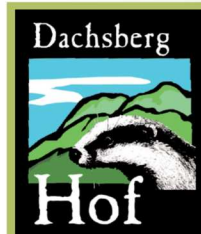
20. April Kinderkino: Herr Bello

27. April 15:00 – 18:00 Uhr Koch- und Backtag für Kinder von 6 – 12 J.



Rahim (rechts im Bild) und sein Freund rappen im Jugendzentrum: Rahim trägt zur Musik seine selbst geschriebenen Texte vor, sein Freund tanzt dazu.

Rap [ræp] ist ein Sprechgesang und Teil der Kultur des Hip-Hop. „To rap“ (dt.: klopfen, pochen, meckern oder aber R.a.P. = Rhythm and Poetry, zu dt.: Rhythmus und Poesie) deutet die Art der Musik und des Sprechgesangs an. (wikipedia)



Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Rindfleisch aus
Weideviehhaltung
Telefon: 0 61 64 - 91 31 24



11,99 €

Für diesen Abschnitt gewähren wir Ihnen

10% auf alles
ausser auf Tiernahrung, natürlich..

WiBa Fachmarkt GmbH
Groß-Breitenbach 6 Mörtenbach
06209 - 3700

WiBa

FACHMARKT

Haus, Garten- und Heimtierbedarf

Für den Start in die Gartensaison halten wir für Sie bereit:

- Pflanzen und Saatgut
- Pflanzenerde
- Pflanzenschutzmittel und Dünger
- Gartengeräte

10%

WiBa

FACHMARKT

BIG WILLY

Musikalische Kompetenz aus dem Weschnitztal, die durch langjährige Bühnenerfahrung in Bands wie Six-T9 oder B.E.O aufgebaut wurde, trifft auf lokale Größen der Musikszene aus dem Heidelberger Raum. Den vier Musikern von „Big Willy“ ist nichts wirklich heilig und sie verhackstücken schöpferisch nahezu alles, was in den letzten fünfzig Jahre nicht schnell genug in der Versenkung verschwinden konnte. Dabei demonstrieren sie glaubhaft, dass es hierzu keinerlei Stromgitarren, filigraner Soundspielereien und übermäßigem technischem Firlefanz bedarf. Eine akustische Gitarre, ein Holzbass, ein Akkordeon und eine Holzkiste, das ist alles, was die vier auf ihrem Streifzug durch die Musik brauchen. Bei den interessanten Titelinterpretationen ist nicht die originalgetreue Wiedergabe vordergründig, sondern die Stücke werden ehrfurchtslos verbogen und spielbar gemacht, bis sie in Big Willy's Schublade passen. Big Willy, das sind Big Willy Brecht (akkordeon, gesang), Eric Bläß (gitarre, gesang), Björn Reiter (bass, gesang) und Thomas Neumann (holzkiste und rasseln).

Donnerstag, 30. April, 20:00 Uhr
Cafe Mitsch, Nieder-Liebersbach



BANTREE DUO

Wenn das „BANTREE DUO“ auf der Bühne steht, sind zwei Profis am Werk. Der Wormser Gitarrist Rolf Bachmann und die irische Sängerin Lorna Dooley verstehen es, ihr Publikum anzusprechen und mit auf eine musikalische Reise zu nehmen, die um die halbe Welt führt. Mit perfektem zweistimmigen Gesang und filigranem Gitarrenspiel erzählen sie Geschichten von Ländern und Menschen, lassen Landschaften vor dem geistigen Auge erstehen und lassen den Zuhörer die Welt um sich für eine Weile vergessen. Lieder berühmter Songwriter wie Gordon Lightfoot, Richard Thompson oder Tony Rice haben in ihrem Repertoire ebenso Platz wie zahlreiche Lieder aus eigener Feder und Folksongs aus Lornas Heimat, der grünen Insel Irland.

Schon lange von den Fans gefordert und schon länger vom Bantree Duo versprochen, gibt es jetzt endlich eine neue CD von den beiden: Dreizehn neue Titel aus eigener Feder mit Texten zum Nachdenken, Texten zum Schmunzeln oder auch ohne Text (Instrumentals), selbst produziert, aufgenommen im eigenem Bantreestudio. Wunderschöne Balladen mit fantastischen Gesängen zum Träumen (mit Gänsehauteffekt) wechseln sich ab mit Country – Bluegrassangehauchten Songs oder Melodien im Jigrythmus. An diesem Abend werden alle Songs der neuen CD live vorgestellt.

Das Bantree Duo ist im Weschnitztal schon durch Auftritte bei der Cooltur und bei Cafe Mitsch bekannt, Lorna Dooley war in Rimbach schon solo zu hören und unterrichtet auch an der Jugendmusikschule.

Samstag 2. Mai, 20:30 Uhr alte Schule in Rimbach

Le Bistro



Das Café - Die Kneipe

**PREMIERE
SPORTSBAR**

Alle Spiele, alle Tore – Zusammenfassung des Bundesliga-Spieltags noch vor der Free-TV-Ausstrahlung

Leckeres **Essen** im Bistorante
Alle Gerichte auch zum **Mitnehmen**

☎ 0 62 53 - 99 05 05 für **Pizza, Pasta etc.**

Rathausstr. 16 • Rimbach • ☎ 06253 8333

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 14:00 und 17:00 - Ende

Sa ab 14:00 - Ende, So ab 17:00 - Ende

Events und Anderes im Internet: www.bistro-rimbach.de

KLEINANZEIGEN

In 74722 Buchen-Hettingen: Kl. ält. Bauern-Liebhaber-Häusle (Doppelhaushälfte) mit Kachelofen, Dach bei Neudeckung ausbaufähig (3 ZKB, kl. Küche) frei bei Kauf. Nur 39.980 € von privat
Telefon: 0 62 74 - 92 86 25

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen. Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

DORFERNEUERUNG BONSWEIHER

Als sich im August letzten Jahres sechzig Bürgerinnen und Bürger von Bonsweiher zur Auftaktveranstaltung des Dorferneuerungsprogramms versammelten, schwebten die Ziele der Dorferneuerung noch in weiter Ferne.

Ein halbes Jahr lang haben fünfundzwanzig ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger in vier Arbeitsgruppen (AG) Probleme in der gewachsenen Ortslage unter die Lupe genommen, diskutiert, was verbessert werden könnte und sich Gedanken gemacht, wie sie hier die nächsten Jahrzehnte leben wollen.

Die AG Verkehr und Freiflächen, AG Ortsbild und Ortsstruktur, AG Geschichte und die AG Wirtschaft und Infrastruktur haben über dreißig Maßnahmen erarbeitet. Aus ihnen hat die Moderatorin des Dorferneuerungsprozesses Christina Nolden 13 konkrete Projekte formuliert. Im Januar stimmten die Mitglieder der AG über die Priorität der Projekte ab. Das Meinungsbild zeigte, dass die Edertalstraße das Rückgrat für Bonsweiher ist. Die Verkehrssicherheit und gestalterische Maßnahmen an der Edertalstraße genießen deshalb Priorität, ebenso die Gestaltung des Dorfmittelpunktes rund um die Alte Schule. Die Schule selbst wird saniert und ein Haus für die Vereine werden. Überraschend war, dass es vielen Engagierten sehr wichtig ist, den öffentlichen

Personennahverkehr nach Heppenheim und Mörlenbach auszubauen und einen Rad- und Fußweg nach Mörlenbach anzulegen. Breite Zustimmung fanden die beiden Projekte „Geschichtsarchiv in der Alten Schule“ und „Steinbruch“, bei denen es jedoch einige Jahre dauern wird, bis sie realisiert werden können. Mit den gewünschten Wanderwegeverbindungen, dem Rundwanderweg um Bonsweiher und informativen Beschilderungen soll der Tagestourismus gefördert werden. Der ortsnah Steinbruch als Geopunkt, Naturerlebnis- und Freizeitort für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Vereine könnte eine regionale Attraktion werden. Der Naturerlebnis- und Sportpfad wird die Möglichkeiten bieten, Besonderheiten der Odenwaldnatur und -kultur auf lebendige Art kennen zu lernen.

Im März haben der Ortsbeirat und zwei Ausschüsse die Maßnahmen diskutiert und die Gemeindevertretung über deren konkrete Umsetzung entschieden. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen und die angestrebten Maßnahmen werden bei einem öffentlichen Informationsabend Ende April/Anfang Mai den interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern von Bonsweiher vorgestellt.

Eine Idee ist bereits im Werden: die Webseite über Bonsweiher. Auf ihr ist der Prozess der Dorferneuerung mit Protokollen über die bisherigen AG-Sitzungen und Presseartikeln dokumentiert: www.mörlenbach-bonsweiher.de

Brigitta Schilk




Willkommen bei Freunden

MICHAELA RÖDER
Geschäftsführerin/Heimleitung

MARCUS HESS
Pflegedienstleitung

Alte Landstraße 1a & 3
69509 Mörlenbach-Bonsweiher
Tel.: 0 62 09 / 71 43-0
Fax: 062 09 / 85 67
E-Mail: info@seniorenheim-nina.de



HAUS NINA GmbH
senioren- und pflegeheim

Besuchen Sie doch mal den Erlenbacher Bergtierpark
...und danach vielleicht

Durchgehend warme Küche

Zum Schorsch

www.kultuhr-pur.de

Restaurant - Café - Pension - Biergarten
im Nibelungenland

50 Jahre im Gasthaus
Zum Schorsch



Essen in u(h)riger Atmosphäre

In unserem Haus befindet sich eine der größten privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth
Fon: 0 62 53/93 23 63
www.zum-schorsch.de



Wir haben täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
außer am Dienstag, denn da ist Silja & Tom Tag!



Foto: Biber Studio

Vor ihrem Arbeitsplatz: Organisator Hans-Ulrich Klinkenberg, leitende Arzthelferin Doris Brandenburger, Obmann Oskar Kiem (von links nach rechts)

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Die Welt soll ein bisschen heiler werden: Dafür arbeiten die Organisatoren des ärztlichen Bereitschaftsdienstes Weschnitztal.

Der Sicherstellungsauftrag, der die Vertragsärzte und die Kassenärztliche Vereinigung verpflichtet, die Versorgung der Bevölkerung mit einem ärztlichen Notdienst zu gewährleisten, ist der Grund für eine intelligente und für Ärzte und Patienten im Weschnitztal vorteilhafte Einrichtung, den ärztlichen Bereitschaftsdienst Weschnitztal.

Früher war es so, daß ein Hausarzt zu jeder Tages- und Nachtzeit bei Notfällen seinen Patienten zur Verfügung stehen mußte, die daraus resultierende Überlastung wurde zunächst innerhalb der

Ärzterschaft einer Gemeinde durch Bereitschaftsabsprachen geregelt. Seit dem 1. 10. 1997 haben sich die momentan 43 Ärztinnen und Ärzte des Weschnitztales zusammengetan und betreiben gemeinsam einen zentralen Bereitschaftsdienst in der Erikastraße in Rimbach. Finanziert wird diese Einrichtung durch eine Umlage der niedergelassenen Ärzte im Weschnitztal, durch Zuschüsse der Kassenärztlichen Vereinigung in Hessen und durch den Betriebskostenanteil des Honorars, das bei einem Einsatz erwirtschaftet wird. Zu Bereitschaftzeiten ist immer ein Arzt und eine Arzthelferin in



der Zentrale, bei durchschnittlich 6 - 10 Hausbesuchen und 30-50 Patienten pro Schicht in der Zentrale ist es manchmal notwendig, Verstärkung anzufordern, was durch eine Rufbereitschaft bis jetzt immer gut geklappt hat. Der Rekord waren übrigens 220 Kontakte in einer 12 Stunden-Schicht. Die Organisatoren sind inzwischen soweit erfahren, daß sie den Bedarf einschätzen können und für entsprechende Ressourcen sorgen. Eine dieser Erfahrungen besagt, daß am Heiligabend nach 17:00 Uhr Kinderkrankheiten abrupt geheilt zu sein scheinen. Für die Behandlungen stehen zwei gut ausgerüstete Sprechzimmer zur Verfügung.

Die Organisation stellt auch Ärzte ein, da die niedergelassenen Ärzte des Tales nicht alle Dienste allein bewältigen können. Dieses Vorgehen ermöglicht es auf der anderen Seite engagierten jungen Klinikärzten, den Aufgabenbereich des Niedergelassenen am eigenen Leib zu erfahren und in ihre beruflichen Entscheidungen mit einfließen zu lassen.

Der Bereitschaftsdienst sollte nicht mit dem Notarzt verwechselt werden, der bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Ereignissen

gerufen werden muss, wobei natürlich die diensttuenden Ärzte dies bei einem Notanruf einzuschätzen wissen und die entsprechende Weiterleitung in die Wege leiten, jedoch kann hier viel wertvolle Zeit verlorengehen. Für den Bereitschaftsdienst typische Krankheitsbilder sind z. B. Atembeschwerden, Rückenschmerzen, durch Bluthochdruck verursachte Probleme und die Versorgung kleinerer Wunden. Ein weiterer Aufgabenbereich bei Brückentagen sind Laboruntersuchungen und Krankschreibungen.

Wenn Sie als Patient den Bereitschaftsdienst aufsuchen müssen oder einen Hausbesuch anfragen, denken Sie bitte an Ihre Versichertenkarte, die ebenfalls fällig werdende leidige Praxisgebühr und auch an Ihren Medikamentenplan, der es dem Arzt ermöglicht, Fehlmedikationen zu vermeiden.

Die Organisatoren des Bereitschaftsdienstes beklagen die Tatsache, daß der Gesetzgeber ihren Wunsch zu helfen mit überbordender Bürokratie in engen Schranken hält und daß diese Tendenz sogar noch zunimmt. Sie bitten auch darum, Kritik an ihrer Arbeit konkret mitzuteilen, damit Ursachen erkannt und Verbesserungen auf den Weg gebracht werden können.

Inzwischen gibt es Überlegungen, Notdienstzentralen zu größeren, landesweiten Einheiten zusammenzufassen. Es ist unschwer vorauszusagen, daß solche Strukturen die Flexibilität und Menschlichkeit, die besonders die Einrichtung im Weschnitztal auszeichnet, nicht annähernd erreichen können.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Weschnitztal
Erikastraße 2 in Rimbach, Telefon 0 62 53 - 97 27 27

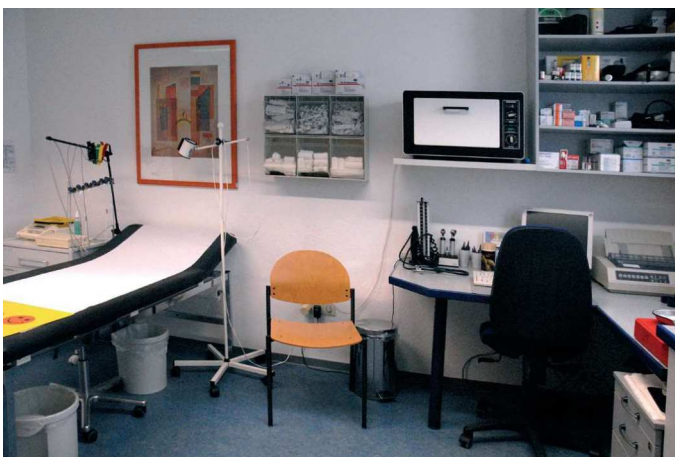
Dienstzeiten:

Freitags ab 18:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr

Feiertags ab 18:00 Uhr des Vortages

bis 7:00 Uhr des folgenden Werktages

Bürozeit Montag 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr





Ortsvorsteher Georg Oberle und Tierpfleger Josef Unger vor einem der Lama-Gehege im Bergtierpark Erlenbach

BINGO UND Co.

Ein Besuch im Bergtierpark Erlenbach

Nur ungefähr kann der langjährige Tierpfleger Josef Unger die Zahl der im Bergtierpark von ihm betreuten Tiere angeben. Das ist nicht nur der schnellen Vermehrungsrate der weißen und schwarzen Mäuse geschuldet, die es schwer macht mitzuzählen.

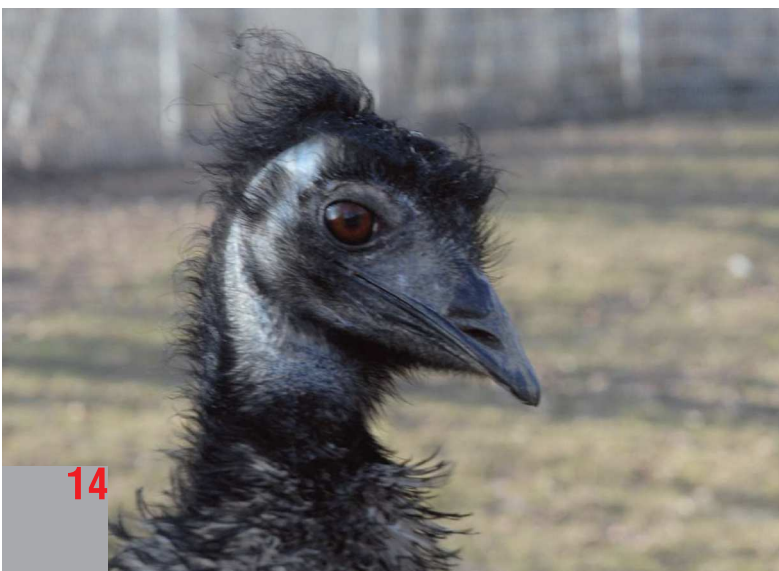
Es liegt auch daran, dass es möglicherweise Tiere gibt, die Herr Unger noch nicht zu Gesicht bekommen hat, die Kängurusäuglinge, die, wie man auf der bereitgestellten Informationstafel lesen kann, mit einem Gramm (1 gr) Geburtsgewicht zur Welt kommen. Sie krabbeln am Bauch der Mutter nach oben und verschwinden für Wochen unsichtbar im Beutel. Herr Unger kann nur vermuten, dass

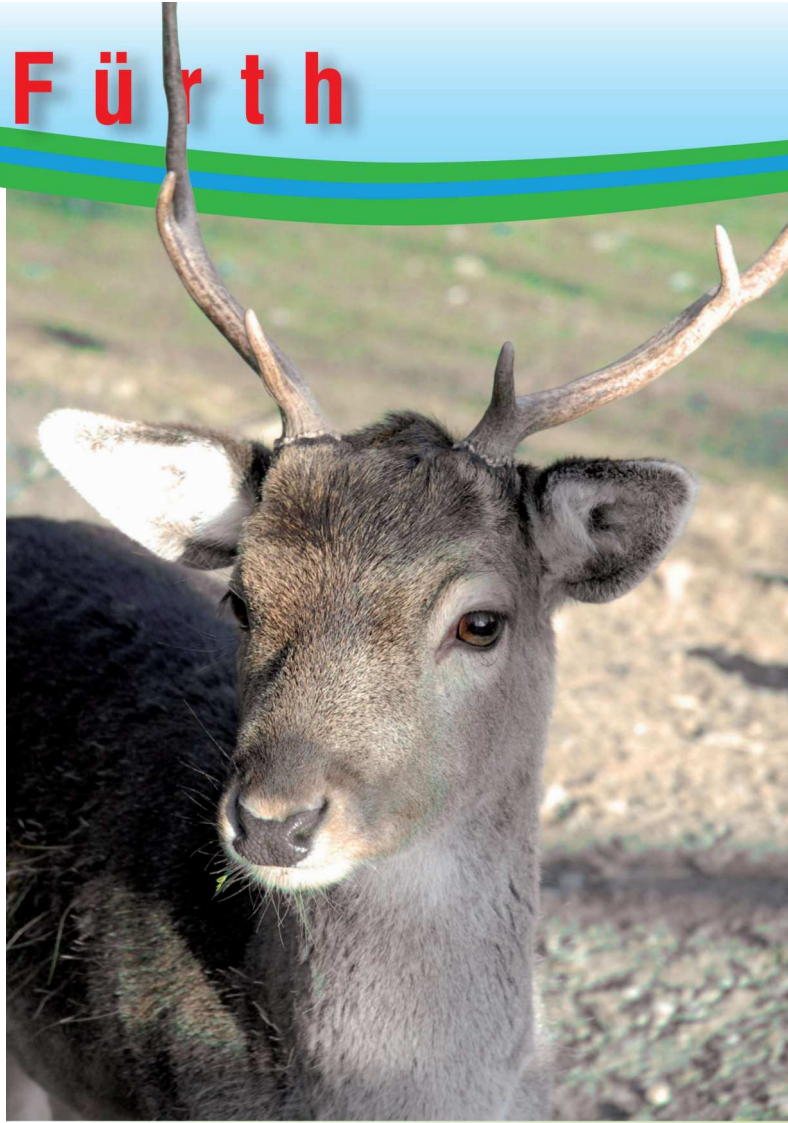
es bei den Kängurus einige Jungtiere gibt.

Ungefähr 250 Tiere sind im Bergtierpark beheimatet. Es sind Gebirgstiere aus allen Erdteilen, die mit dem hiesigen Klima und dem bergigen Gelände gut zurecht kommen. Alle Arten leben in Gruppen oder kleinen Herden und pflanzen sich regelmäßig fort, so dass es das ganze Jahr über Jungtiere zu sehen gibt. Eine Ausnahme sind die Hängebauschweine, die schon kastriert von einem Tierheim übernommen wurden.

Um einen Überbesatz der Gehege zu vermeiden, werden Jungtiere an andere Parks weitergegeben, gelegentlich auch getauscht, um das Blut für die Zucht aufzufrischen und Inzucht vorzubeugen. Zwei in Erlenbach geborene Alpensteinböcke konnten in Österreich ausgewildert werden.

Die meisten Tiere haben große Freiflächen als Auslauf zur Verfügung. Vergesellschaftung – so heißt der Fachbegriff dafür, dass verschiedene Arten zusammenleben – findet im größten zentralen Gehege statt zwischen den großen Yaks aus dem Himalaya, dem Damwild und den Zwergziegen. Die Tiere vertragen sich miteinander, können sich aber auch aus dem Weg gehen.





Ungefähr ein Kilometer lang ist der Rundweg, der an den verschiedenen Gehegen vorbeiführt. Viele der Tiere sind zutraulich, lassen sich anfassen und füttern, wobei natürlich nur das vom Tierpark bereitgestellte Futter verwendet werden darf.

Auf dem Rundweg wird man auch der Seniorin unter den Tieren begegnen, der Zebresel-Stute. Sie verdankt ihre Existenz der ungeplanten Verbindung zwischen einer Zebrastute und einem Eselhengst. Sie ist einzigartig in Deutschland, hat sich selbst nicht mehr fortgepflanzt. Für die Zebras als Steppenbewohner erwies sich das Gelände in Erlenbach als ungeeignet, so lebt Frau Zebresel mit dem anderen Zweig ihrer Verwandtschaft, den Zwergeseln zusammen. Sie ist inzwischen 29 Jahre alt und die Forschung hat schon - nach ihrem Tod - Interesse an ihrem Körper angemeldet.

Der Erlenbacher Bergtierpark wurde 1960 von Herrn Rudolf Kohlmeier gegründet. Er befand sich damals im Dorf mit nur 5 – 6 Tieren. Erst einige Jahre später wurde das jetzige Gelände gekauft. 35 Jahre lang wurde der Tierpark von Georg Trautmann geleitet und war dessen Herzensangelegenheit.

Herr Unger arbeitet seit 17 Jahren als Tierpfleger und „Mann für alles“ im Tierpark. Zu seinen Aufgaben gehören nicht nur die Fütterung der Tiere und das Sauberhalten der Gehege. Er schneidet auch Hufe und versorgt kleinere Verletzungen und Erkrankungen. Die Tiere kennen ihn, wie er sagt „im Guten wie im Bösen“, denn er ist nicht nur derjenige, der Futter bringt, sondern auch derjenige, der ein Tier aus der Herde heraus fangen muss, wenn es verkauft werden soll. Er hält die Zäune und Wege instand und dass er gelernter Zimmermann ist, sieht man an den fachmännisch errichteten Unterständen.

Herr Unger gesteht, dass er selbst im Urlaub mitunter im Tierpark anzutreffen ist. Seit einigen Jahren hat er Unterstützung durch einen weiteren Tierpfleger.

Der Tierpark gehört der Gemeinde Fürth, die auch einen Großteil der Finanzierung schultert. Unterstützt wird sie dabei vom Förderverein „Freundeskreis Bergtierpark“, der sich um Spenden bemüht. So kann man Patenschaften für einzelne Tiere oder auch für ganze Gehege übernehmen.

Der Tierpark ist ganzjährig geöffnet von 10:00 bis 19:00 Uhr, sonntags ab 9:00 Uhr, im Winter bis Einbruch der Dunkelheit. Die Eintrittspreise sind moderat, für Erwachsene 2,50 €, Kinder bis 3 Jahre frei, bis 14 Jahre 1,00 €. Es gibt günstige Dauerkarten. Um den Tierpark zu finden, muss man in Erlenbach einfach der Beschilderung folgen. www.bergtierpark-erlenbach.de

Musik

Freitag **3.** April

Odenwälder Shanty Chor:
„Per B.E.M.B.E.L.
durch die Galaxis“

20:00 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Bürgerhaus Unterflockenbach

Samstag **4.** April

Elektrozupfer live

siehe auch Seite 18
8 €, erm. 6 €
Vvk: Lesezimmer und
Musik Helmle, Rimbach
Reservierung 06253 / 6254
20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr,
Alter Tanzsaal der
Dorfschänke, Mitlechtern

Samstag **4.** April

Flower Power Men

siehe auch Seite 22
20:00 Uhr TV Halle Fürth

Samstag **18.** April

Goldfink – Revival

siehe auch Seite 21
20:00 Uhr TV Halle Fürth

Sonntag **19.** April

Härzblut

Musik und Kabarett
siehe auch Seite 6
17:00 Uhr Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Freitag **24.** April
Samstag **25.** April

Odenwälder Shanty Chor:
„Per B.E.M.B.E.L.
durch die Galaxis“

20:00 Uhr
Rodensteiner Schule
Fränkisch-Crumbach

Samstag **25.** April

Ronnie Taheny

siehe auch Seite 19
20:00 Uhr, Kunstpalast, Alte
Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

Sonntag **26.** April

Rimbacher Singkreis

singt
F. Mendelssohn Bartholdy:
Lauda Sion und
Der 115. Psalm
Vvk: Lesezimmer Rimbach
und Buchhandlung am
Rathaus Fürth
19:30 Uhr Kath. Kirche Fürth

Donnerstag **30.** April

Big Willy

siehe auch Seite 10
Eintritt: 8,50 € Karten unter
Tel. 06201/ 31998

20:00 Uhr Cafe Mitsch
Nieder-Liebersbach,
Nächstenbacher Str. 2 a

Vorschau Mai

Samstag **2.** Mai

Bantree Duo:
Lorna Dooley
und Rolf Bachmann

CD release party
siehe auch Seite 10
Vvk:10 €, Ak: 12 €
Vvk: Jugendmusikschule Rim-
bach, Lesezimmer Rimbach,
Der Buchladen Mörlenbach,
Buchhandlung am Rathaus,
Fürth.

20:30 Uhr, Alte Schule,
Kirchgasse 5, Rimbach

Kino

Kommunales Kino
Wald-Michelbach

Samstag **11.** April

15:00 Uhr
Ratatouille

Trickfilm/Komödie
USA 2007, 111 Min.
Ohne Altersbeschränkung
Regie: Brad Bird

Noch nie brachte es Ratte Remy
übers Herz, Essensabfälle wie
seine Artgenossen zu ver-
schlingen. Denn Remy hat eine
hochsensible Feinschmeckernase
und träumt davon, so wie sein
im Fernsehen entdecktes Vorbild
Gusteau ein Nobelkoch zu
sein. und dann bekommt er die
Chance...

19:30 Uhr
Der Totmacher

Drama
Deutschland 1995
Regie: Romuald Karmakar
ab 12 Jahren - 110 Min.

Im Jahre 1924 erregt ein einzig-
artiger Kriminalfall die deutsche
Öffentlichkeit. Fritz Haarmann
gesteht, daß er in den letzten
sechs Jahren 24 junge Männer
getötet hat. Über seine Morde
gibt er dem Psychiater Ernst
Schultze Auskunft. Haarmann
wurde 1925 durch das Fallbeil
hingerichtet.

Eintritt:
3,00 €, ermäßigt 2,00 €
ehemaliger Bahnhof
Unter-Wald-Michelbach
Ludwigstr. 162

SOUNDFABRIK
Musikfachgeschäft Musikschule
Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Theater für Groß & Klein

Sonntag **5.** April
Montag **6.** April

Legen Osterhasen Eier?

Für Kinder von 6 bis 10 Jahre
Gespielt von:
Theater PassParTu
Karten: 06201 / 777134
www.spielraum-weinheim.de
Eintritt: 5,- €
4,- € ermäßigt für Kindergarten- und Schulgruppen
a-zwei, Hopfenstraße 4, Weinheim
Sonntag 15:00 Uhr,
anschließend Kinderwerkstatt
Montag 10:30 Uhr

Sonntag **26.** April
Montag **27.** April

Ich bin nicht Siegfried! - eine Nibelungengeschichte

Für Erwachsene und Jugendliche ab 12
Gespielt von: Jan Gebauer
Karten: 06201 / 777134
www.spielraum-weinheim.de
Eintritt: 12,- € und 6,- € erm. für Schüler und Studenten
a-zwei, Hopfenstraße 4 Weinheim
Sonntag 26. April 18:00 Uhr
Montag 27. April 10:30 Uhr

Frauen

Ab Mittwoch **22.** April

Angst in Mut umwandeln

WenDo-Einstiegskurs für Frauen
Kursleitung:
Sabine Steinmann, Frauen Offensiv e.V. Darmstadt
Anmeldung: 06253/970785 oder wendo-rimbach@web.de
www.wendo-rimbach.de
Kosten: 80 €
Anmeldeschluss: 8. 4. 2009
Ort: Die Querdenkerei Staatsstraße 24, Rimbach
ab dem 22. April 6 Abende, mittwochs 20:00 bis 22:00 Uhr

Donnerstag **30.** April

Internationales Frauencafé

Hilary Herzog stellt vor:
„Mascha Kaléko (1907–1975) – Dichterin ohne Heimat“
9:30 – 11:30 Uhr
Katholisches Pfarrheim, Hauptstr. 80, Birkenau

Vortrag

Montag **20.** April

Naturwunder Vogelzug

Vortrag von Helmut Wegmann
20:00 Uhr
Altes Rathaus Birkenau

Maifeier

Donnerstag **30.** April

Die legendäre Grillparty von Callas e.V.

mit Live-Musik
Grillhütte Mörlenbach

Gewerbe

Mittwoch **1.** April

Infoveranstaltung: Alternative Energien in der Haustechnik

Themen: Solar für Warmwasser und Heizung, Pellets- und Hackschnitzelheizungen, Wärmepumpen
19:00 Uhr im Bäderstudio Öhlenschläger, Waldstr. 10 Mörlenbach-Bonsweiher

Sonntag **26.** April

Fürther Markt

Gewerbeschau

Samstag **25.** und

Sonntag **26.** April

Rimbacher Frühling

Gewerbeschau

Lärmfeuer

Samstag **4.** April

Historische Alarmkette

nach Einbruch der Dunkelheit in

Klein-Breitenbach:
am Tröselbachweg zwischen Klein- und Groß-Breitenbach

Weiher:

auf der Mumbacher Höhe, Vöckelsbach:
beim Parkplatz Hoffeldstraße, Kraidacher Höhe: beim Hotel Fürth:
beim Gasthaus Schleenhof

„Lärmstrahler“ wird es geben: in Lindenfels auf dem Bismarckturm, in Weschnitz bei der Walburgiskapelle und auf der Tromm auf dem Irenenturm.

Siehe auch Bericht Seite 20

Tanzkurs

Sonntag **26.** April

Beginn Salsa Tanzkurs für Anfänger

17:15 – 19:00 Uhr
4 x 90 Minuten

www.caminoatlantico.eu

Info unter: 0 62 53-98 86 33

Bio
MARKT

Hiltruds
Vollkornstube

Kriemhildenstraße 6 · 64658 Fürth
Tel 06253/4796 · Fax 06253/23 99 606

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 8:30 - 12:30 Uhr
und 14:30 - 18:30 Uhr

Fr: 8:30 - 18:30 Uhr

Sa: 8:30 - 14:00 Uhr

1,- €
ABWRACKPRÄMIE

BESTECK
TAUSCH
BEI WMF

16.02. bis 18.04.2009

WMF



horneff

einfach besser einkaufen

Hauptstraße 31a, Mörlenbach-Weiher
Tel.: 0 62 09 - 30 94, Fax: 0 62 09 -15 77

* Im Aktionszeitraum erhalten Sie für jedes alte Besteckteil € 1,- beim Kauf eines neuen WMF Bestecks. Tausch 1:1.

lesezimmer
bücher und schönes

neu im lesezimmer:

exquisite Schreibhefte,
farbenfrohe Fotoalben und Notizbücher,
frühlingsfrische Postkarten ...

für alle Lesebegeisterten:

Bücher-Wunsch-Tasche mit den persönlich
zusammengestellten **Lieblingsbüchern**
zum Geburtstag, zur Einschulung,
zur Firmung ...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 - 12.30 Uhr + 15.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Bismarckstr. 17 T 06253-84515 info@lesezimmer-rimbach.de
64668 Rimbach F 06253-86938 www.lesezimmer-rimbach.de

Wir bauen Ihr neues Bad!

**Komplett
aus einer Hand
in bester Qualität**



Bäderstudio
Öhlenschläger
für Ihr Traumbad GmbH

- BAD aus einer Hand
- PELLETSHEIZUNG
- SOLAR

Waldstr. 10 · Mö.-Bonsweiher · Tel. 0 62 09 / 15 42

www.baederstudio-oehlschlaeger.de

Magazin



ELEKTROZUPFER

Im neu gestalteten „Alten Tanzsaal“ der Dorfschänke in Mitlechtern startet mit dem E-Gitarren-Duo „Elektrozupfer“ die Veranstaltungssaison. Die Gitarristen Torsten Austinat und Alex Bräumer verstehen es, eigene Kompositionen für zwei E-Gitarren spannend zu arrangieren und virtuos vorzutragen. Mit dosiertem Einsatz von Sound-Effekten verschmelzen Melodien, Akkorde und perkussive Klänge der beiden Musiker zu einem ausgewogenen Gesamtkunstwerk. Sie greifen auf ganz unterschiedliche Genres zurück: Rock, Blues, Swing, Balladen, Bossa Nova, Fusion, Calypso und Funk. Während des Konzertes werden die Musiker Stücke ihrer neu erschienenen CD „Pick-Klassiker“ vorstellen.

Torsten Austinat erwarb sein musikalisches Handwerkszeug am Münchener Gitarreninstitut MGI und an der Staatlichen Musikhochschule für Musik Heidelberg/Mannheim bei Frank Kuruc. Er arbeitete unter anderem mit Albie Donnelly (dem Saxophonisten der Gruppe Supercharge) sowie dem Wuppertaler Pianisten Ulli Kron zusammen. Weitere Erfahrungen sammelte er im Rhein-Neckar-Jazzensemble Impuls und als Arrangeur, Komponist, Musiker und Schauspieler der Theatergruppe Chawwerusch. Außerdem tourte er durch den Libanon, Spanien und die Schweiz. Alex Bräumer studierte Jazz und Populärmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main bei Michael Sagmeister. Seine Kenntnisse in Komposition und Arrangement vertiefte er bei Musikern wie Peter Fulda, Frank Sikora und Peter Herbolzheimer. Er tourte mit dem LJJ0 Baden-Württemberg durch Deutschland, Spanien und Asien.

An diesem Abend werden im Alten Tanzsaal auch Bilder der Mannheimer Künstlerin Angela Kübler-Granzow zu sehen sein (www.art-akagee.de). Natürlich dürfen die Kultur-Besucher auch auf kulinarische Leckerbissen hoffen. Familie Schaab und ihr Team werden mit Getränken und Speisen für das leibliche Wohl der Besucher sorgen. Dabei erwarten die Gäste unter anderem exklusive Apfel- bzw. Apfelweincecktails, die nach hauseigenen Rezepten frisch gemixt werden und hausgemachte Leckereien vom Buffet.

www.elektrozupfer.de

Samstag, 4. April 20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

im Alten Tanzsaal in der Dorfschänke Mitlechtern

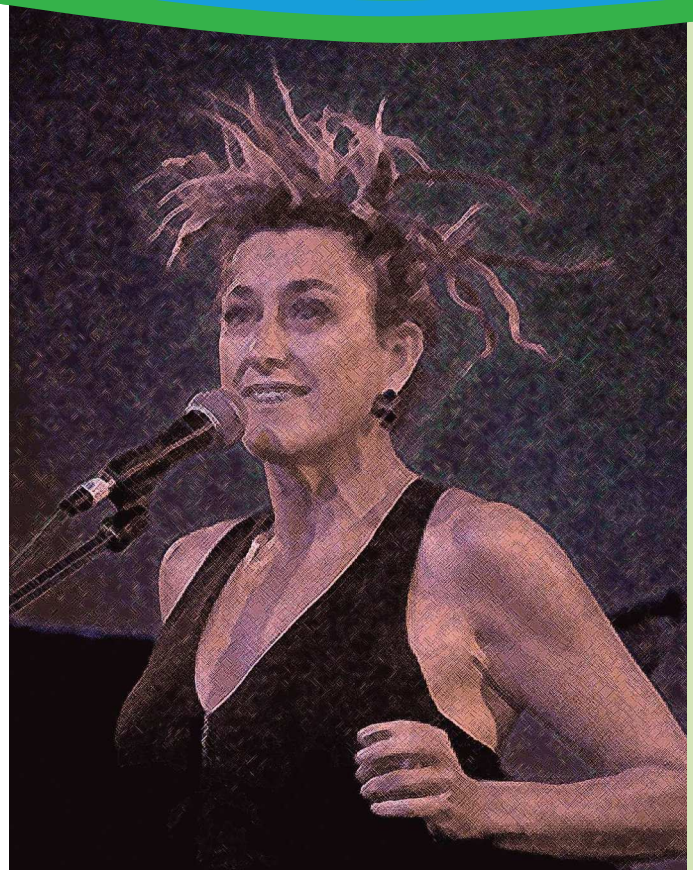


Vor ungefähr 35 Jahren: Dorothea und Anton Guschelbauer

DER WESCHNITZ-BLITZ GRATULIERT: 35 JAHRE RADIO GUSCHELBAUER

Im April 2009 besteht die Firma Guschelbauer 35 Jahre. Weit über die Grenzen Mörlenbachs hinaus ist der Meisterbetrieb der Radio-Fernsehtechnik nicht zuletzt wegen dem kompetenten Reparaturservice und Video-Studio bekannt und wegen seiner Zuverlässigkeit bei den Kunden geschätzt.

Wer heute flüchtig an dem Geschäftshaus vorbeifährt, ist durch die ausgestellte Kunst und Fotos leicht irritiert. In den Geschäftsräumen befindet sich heute die Galeria-D, aber am Reparatur Service hat sich nichts geändert. Immer auf dem technisch aktuellen Stand werden in der Meisterwerkstatt alle Geräte der Unterhaltungselektronik repariert. Spezialisiert hat sich Anton Guschelbauer seit vielen Jahren auch auf die Reparatur von Camcordern. Im Werkstattbetrieb hat man sich der aktuellen Digitaltechnik angepasst, ohne das Know-how für hochwertige Geräte der vergangenen Analogtechnik wie z.B. der Marken Revox, Loewe, Kennwood, Onkyo usw. zu vernachlässigen. Selbst liebgewonnene Oldtimer der Radio-Fernsehtechnik werden soweit möglich fachmännisch repariert. Im Video-Studio werden alte Filme, Videos, DIAs und Fotos gerettet. Mit einer hochwertigen Technik werden diese Vorlagen preiswert auf hochwertige DVD-Rohlinge digitalisiert, Kundenfilme und Videos auf Wunsch nachbearbeitet. Darüber hinaus produziert Anton Guschelbauer Werbefilme für Firmen, Dokumentarfilme und Filme von privaten Festlichkeiten.



RONNIE TAHENY IM KUNSTPALAST

Nach ihrem erfolgreichen Konzert im Frühjahr 2008 tritt Singer-Songwriter Ronnie Taheny wiederholt im Kunstpalast Rimbach auf. Die gebürtige Australierin mit einer fesselnden und charismatischen Bühnenpräsenz bietet Witz, Leidenschaft und eine mitreißende Musik. Ihre lebendigen Shows enthalten immer einige amüsante Anekdoten, bittere Gedichte oder spontane Einzeiler. Ob am Klavier oder der 12-saitigen Gitarre, ihre Leidenschaft, Energie und Respektlosigkeit können gar nicht anders als den Zuhörer für sie einzunehmen. Taheny ist immer noch eine von Adelaides erfolgreichsten Independent-Musikexporten und ein gutes Beispiel dafür was man bekäme wenn man Patti Smith mit Pippi Langstrumpf kreuzen würde. Mit Ronnie Taheny kommt ein echter Weltstar auf die Kunstpalast-Bühne.

Karten kosten 10 Euro, ermäßigt (Schüler u.a.) 8 Euro
Samstag 25. April 20:00 Uhr im Kunstpalast Rimbach

Neu TANZEN IM WESCHNITZTAL NEU

SALSA

Der Rhythmus und Musikstil aus Lateinamerika

Neue Tanzkurse

jeweils sonntags, 17:15 bis 19:00 Uhr

Salsa Stufe I Anfänger, ab 26.04.2009, 4 x 90 Minuten

Salsa Stufe II, ab 24. 05.2009, 4x 90 Minuten

Infos und Anmeldung: Tel: 06253-988633

Internet: www.caminoslatino.eu

E-Mail: muellerbork@caminoslatino.eu

LÄRMFEUER IM ODENWALD

Mit dem „Lärmfeuer“ steht dem ganzen vorderen Odenwald ein besonderes Spektakel bevor. Speziell im Weschnitztal, nämlich auf dem Bismarckturm und auf der Burg in Lindenfels; in Weschnitz oberhalb der Walburgiskapelle; auf der Tromm auf dem Ireneturm und der Kreidacher Höhe in der Nähe des Hotels, sowie in Fürth in der Nähe des Gasthauses Schleenhof. Die Gemeinde Mörlenbach ist zugleich mit drei Lärmfeuerstellen aktiv vertreten, und zwar in den Ortsteilen Klein-Breitenbach, in Weiher auf der Mumbacher Höhe und in Vöckelsbach in der Nähe des Parkplatzes Hoffeldstraße. Die Feuer in Weiher und Vöckelsbach werden jeweils von der Freiwilligen Feuerwehr der Ortsteile errichtet und entzündet. Das Lärmfeuer in Klein-Breitenbach wird am Tröselbachweg, zwischen Klein- und Groß-Breitenbach gelegen, brennen. Alle drei Mörlenbacher Lärmfeuer stehen unter dem „Oberbefehl“ des Schultheißen von Mörlenbach, Herrn Bürgermeister Lothar Knopf.

Lärmfeuer gibt es in unserer Gegend seit rund 2.000 Jahren. Schon die Römer haben damals durch die Lärmfeuer Nachrichten auf sehr schnellem Weg übermittelt. Tagsüber hatte die farblich unterschiedliche Rauchentwicklung eine im Voraus festgelegte Bedeutung (siehe auch heute noch bei der Papstwahl), und bei Dunkelheit übermittelten die hellen Flammen eine Nachricht. Im Mittelalter dienten die Lärmfeuer in erster Linie als Warnung an die Bevölkerung über herannahende Feinde. Auf den Bergeshöhen des Odenwaldes, die früher aus strategischen Gründen unbewaldet waren, gab es überall Lärmfeuerstellen, die auf Sichtweite miteinander verbunden waren. Das Brennmaterial wurde immer bereitgehalten und in Krisenzeiten waren die Feuerstellen durch eine Wachmannschaft besetzt.

Durch die Warnung über solch ein Lärmfeuer dürften im 30-jährigen Krieg auch die drei silbernen Glocken rechtzeitig vom Kirchturm in Mörlenbach geholt und in einem nahen Teich versteckt worden sein. Leider wurden diese Glocken bis heute nicht wieder gefunden. Der letzte Hinweis auf ein kriegerisches Lärmfeuer stammt aus dem Jahre 1848 und hat sich auf der Burg oberhalb Hirschhorns zugetragen.

Weitgehend originalgetreu werden diese Lärmfeuer am Samstag, dem 4. April 2009, nach Einbruch der Dunkelheit nachgestellt. Das erste Feuer wird in der geschichtsträchtigen Stadt Lorsch entzündet. Die Feuerkette pflanzt sich fort zum Auerbacher Schloss, Schloss Frankenstein, Neunkirchner Höhe, Otzberg, Schloss Reichenberg bei Reichelsheim, Lautertal und kommt dann über Lindenfels ins Weschnitztal nach Fürth, zur Tromm, Mörlenbach, Kreidacher Höhe und endet für dieses Jahr auf der Greiner Höhe.

Dort, wo das Abbrennen eines offenen Feuers wegen der Bewaldung nicht möglich ist, werden elektrische Strahler die Alarmierung weiterleiten, so z.B. in Lindenfels, an der Walburgiskapelle und auf der Tromm. Das wahrscheinlich größte Lärmfeuer wird es unter der Regie des Heimat- und Kulturvereines in Klein-



Breitenbach geben. Der Holzstapel, bestehend aus getrocknetem Scheitholz und Reisig, wird eine Höhe von etwa 7 m erreichen. Das Rahmenprogramm in Klein-Breitenbach wird um 18:00 Uhr unter Mitwirkung der Jagdhornbläser und der Landsknechte des Mörlenbacher Heimat- und Verkehrsvereines beginnen. Für das leibliche Wohl der Gäste wird mit Getränken und Speisen, darunter auch einem Nibelungen-Gulasch, bestens gesorgt. Auch an den Lärmfeuerstellen oberhalb Weiher und in Vöckelsbach wird es Speisen und Getränke für die Besucher geben.

Eugen Weber

www.Laermfeuer.org 4. April 2009 ab 18:00 Uhr

**Das ideale Ambiente für Ihre Feier
mit bis zu 90 Personen:
Sprechen Sie uns an!**

Michels 3 Indoor Biergarten

Carl-Benz-Straße 6 69509 Mörlenbach
06209-5874 www.michelsbiergarten.de
Öffnungszeiten: Freitag und Samstag ab 18:00 Uhr

GOLDFINK: DIE LEGENDE LEBT

Damals Mitte der Siebziger begann es ganz harmlos, als „Goldfink Zupf – Sing - und Pfeif Oktafit“. Doch was als musikalisches Folklore-Trio startete, bekam eine ungeahnte Eigendynamik: Die Konzerte entwickelten sich schnell zu Treffs für Bürgerinitiativen, Schmuckverkäufer, Räucherstäbchendealer, Müsliproduzenten, politische Aktivisten, die ganze Palette der sich entwickelnden alternativen Szene.

Es rumorte im Weschnitztal, man nahm nicht mehr alles einfach so hin. „Goldfink“ wurde zum musikalischen Sprachrohr dieser Bewegung. Mittlerweile war der Name kürzer, die Haare länger und das ursprüngliche Trio mit Schlagzeug und Sänger zum Quintett geworden.

Mit ihrer Mischung aus „Odenwälder Landrock“, deutschen kritischen Texten und Covertiteln progressiver Interpreten wie Bob Dylan oder Country Joe McDonald – er protestierte scharf gegen den Vietnamkrieg – vermischten die Goldfinken Ernst und Spaß und trafen den Nerv der Zeit. Die Turnhallen in Reichelsheim, Fürth, Fahrenbach oder Birkenau waren proppevoll und so manches Konzert entwickelte sich zu einer wilden Party.

Anfang der 80er löste sich die Gruppe auf. 2009, wo so viele der kritischen alten Texte leider wieder aktuell werden, gibt es ein Goldfink - Revival - Konzert an historischer Stätte, der TV Halle in Fürth. Die alten Recken Thias, Adax, Armin, Pi und Eddy werfen sich wieder in die Latzhosen, ziehen die Palestinänsertücher aus dem Schrank und rocken ab wie sellemols.

Eintritt: Abendkasse 10 €, Vorverkauf 8 €

Vorverkauf:

Birkenau – Schreibwaren Pöstges;

Fürth – Der Buchladen, Soundfabrik, Geschäftsstelle TV Fürth

Mo-Fr 9–12 Uhr, Tel. 06253-21383 (hier Kartenreservierung möglich)

Mörtenbach – Bäckerei Brehm, Allianzagentur Schütz

Reisen – Bäckerei Brehm

Rimbach – Bäckerei Brehm

Samstag 18. April 20:00 Uhr TV Halle Fürth



1980

2008



Weschnitz-Blitz

Sie lesen den Weschnitz-Blitz gerne?

Sie möchten, daß über Ihre Initiative weschnitztalweit berichtet wird?

Wir freuen uns über Ihr Inserat, das dies möglich macht.

Anzeigeninfo:

www.weschnitz-blitz.de oder Telefon 06209 713786



Seniorenheim Maiwald

Wohlfühlen wie zu Hause

Dauerpflege • Kurzzeitpflege • stundenweise Betreuung

64658 Fürth • Denkmalstraße 29 • www.seniorenheim-maiwald.de • Telefon: 06253 - 2000-0





FLOWER POWER PARTY

Am Samstag dem 4. April steigt in der TV Halle in Fürth eine Flower Power Party. Wer die Sechziger und ihre Musik liebt, kommt hier voll auf seine Kosten. Und wer noch Kleider aus dieser Zeit im Schrank hat, kann sie gerne für diesen Abend herausholen! Mit einer gehörigen Portion Spielwitz, Spontaneität und unbändiger Spielfreude reißen die „Flower Power Men“ ihr Publikum mit. Dazu verfügen die Beiden über ein gerüttelt Maß an Können, das sie wunderbar in ihre Musik integrieren. Locker schütteln sie Hit um Hit aus dem Ärmel und singen in den höchsten und tiefsten Tönen.

Die „Flower Power Men“ sind Rainer Schindler (Gesang & Gitarre) und Adax Dörsam (Gitarre & Gesang). Sie präsentieren unter anderen die Hits der frühen Beatles, Stones, Monkees, Pink Floyd, Bee Gees, Troggs und Beach Boys.

Eintritt 10.- € Kartenreservierung:

Geschäftsstelle TV Fürth Mo-Fr 9:00–12:00 Tel. 06253-21383
und Buchhandlung Valentin 06253-5450

Samstag, 4. April um 20:00 Uhr in der TV Halle Fürth

DORISAS KOLUMNE: „ACH DU GRÜNE NEUNE!“ - DIE NEUNSTÄRKE

Seit Jahrhunderten ist die Karwoche der Höhepunkt der Fastenzeit. Mit den ersten frischen Wildkräutern wurde und wird Körper, Seele und Geist entschlackt, gereinigt und erfrischt. Die ersten Vitamine aus der Wildnis waren zu allen Zeiten beliebte Lebensmittel. In Zeiten des Überflusses wurden sie, als „Unkraut“ bezeichnet und etwas an den Rand gedrängt. In Notzeiten waren sie willkommene Helfer in der Heilkunde. Unsere Vorfahren freuten sich in der Karwoche auf eine speziellen Speise, das Podagragericht (Podagra = Fußgicht). „Neunstärke“, nannte man dieses historische Osterwochengericht. Es wurde aus neun verschiedenen Wildkräutern zubereitet. Die Bezeichnung ist kennzeichnend für die Neubelebung der Kräfte im Frühjahr durch den Genuss frischer Wildkräuter.

Folgende Kräuter werden für „Neunstärke“ verwendet:

In der Hauptsache Giersch (Podagrakraut), *Aegopodium podagraria*, Löwenzahn und Brennnessel. Diese drei mussten zu gleichen Teilen enthalten sein. Des Weiteren, je nach Vorkommen gehörten dazu: etwas Scharbockskraut, etwas Sauerampfer, etwas Schafgarbe, etwas Bachbunze oder Spitzwegerich, Wiesenlabkraut oder Sauerklee, Vogelmiere oder Gänseblümchenblattrossetten.

Zubereitung: Aus Sauermilch (Yoghurt, Buttermilch, Dickmilch, Schwedenmilch), kalt gepresstem Öl, etwas Salz und etwas Honig wird eine Soße hergestellt. Zum Andicken kann man etwas Schichtkäse hinzufügen. Diese Grundsoße kann für einige Tage im Voraus hergestellt werden.

Von den genannten Wildkräutern je 8-12 Blättchen (pro Person) pflücken, prüfen ob es tatsächlich das gewünschte Kraut ist, klein schneiden und in die Soße geben.

Zu diesem Gericht passen: gekochte Eier; Getreidebratlinge; Pellkartoffeln, Gemüserohkost oder einfach nur Toastbrot.

Guten Appetit und frohe Ostern wünscht



ARTEMIS, die Kräuterfee
Dorisa Winkenbach
Salutogenese-Praxis
D-69518 Absteinach/Mackenheim
Telefon: 06207 / 920 310
Email: artemis@winkenbach.net
Internet: www.winkenbach.net

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

Ihr Partner für Beschriften
Kennzeichnen
Markieren



DAS PROGRAMM
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen

Gravieren
und mehr



Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Bäckerei Brehm, Reisen
Blumen Adrian
Cafe Mitsch, N.-L.
Rathaus
Toscana Bistro
VB Weschnitztal Reisen
TFD Mayer, Reisen

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Gasthaus Krone
Guschelbauer
Bäckerei Wagenek, Weiher
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Cafe Flo
Johannes Apotheke
VB Weschnitztal Mörlenbach
Mühle Weiher
Friseursalon Dapper
Trullo d'Oro
Bäckerei Grimminger, Bonsweiher
Yoga Studio Burkardt

• ANZEIGENPREISE

finden Sie im Internet unter www.weschnitz-blitz.de.
Für Rabatte bei Serienschaltungen
sprechen Sie uns bitte an. Telefon: 06209 713786

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Bäckerei Schütz
Büromaus
Le Bistro
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Rathaus
VB Weschnitztal Rimbach
Hofladen F. Krebs
Remshof, Zotzenbach
Praxis Eidenmüller
Emichs Backstube

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Gasthaus zum Schorsch,
Erlenbach
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
VB Weschnitztal Fürth
Buchhandlung Valentin
Bäcker Löffler

IMPRESSUM:

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für das Weschnitztal

Herausgeber: Biber Studio, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion: Cornelia Weber
Layout: Klaus Weber
Druck: flyeralarm GmbH, Greußenheim

Telefon: 06209 - 713786, Fax: 06209 - 713787
Email: info@weschnitz-blitz.de, Internet: www.weschnitz-blitz.de

Neueröffnung Infrarot-Softwärme-Kabinen



www.grieser.de

Zertifiziert vom deutschen
Infrarot-Bund e.V.

Einzigartig mild -
einzigartig wirksam.

Patenterte deutsche
Technik!

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 14:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag/Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 19:00 Uhr

und Termine nach tel. Vereinbarung:
0160 9731 5023: Herr Arno Reitershan

69509 Mörlenbach Carl-Benz-Strasse 10



Biber Studio

..Gestaltung mit Biss!

Grafik Design

Wenn Ihre Drucksachen gut aussehen sollen!

Klaus Weber
Wolfsgartenweg 31
69509 Mörlenbach
06209 - 4610
www.biberstudio.de

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE MAI-AUSGABE: DONNERSTAG 9. APRIL 2009

ullrich & bickel s c h r e i n e r e i



Wir bringen Bewegung ins Regal...

64658 Fürth Kröckelbacher Str.33 06253 84653



Floristmeisterbetrieb

drian

Pflanzen-Centrum

69488 Birkenau Hauptstraße 31

Telefon 06201 - 32089

Fax 33770

Zur Osterzeit: Allerlei mit Ei...

*...und den Frühling entdecken mit
Blumen und Pflanzen von uns!*